

senschaftlich zusammengesetzten Futterrationen füttern.

### Im Prozeß der Arbeit verändert sich der Mensch

Die Parteiorganisation konnte feststellen, daß die gemeinsamen Aufgaben und der Kampf des ganzen Kollektivs um den Titel wesentlich zur Hebung des genossenschaftlichen Denkens und Handelns jedes einzelnen beigetragen haben und daß eine gute Arbeitsmoral und Disziplin erreicht wurde. So hat die Brigade zum Beispiel zusammen mit der Baubrigade für Muttersauen Schweinehütten mit Auslauf und einen Zwischenstall mit 90 Plätzen zur Vorbereitung der Läufer auf die Schnellmast zusätzlich geschaffen. Der durch die Schnellmast erhöhte Arbeitsaufwand wurde ohne Diskussion über besondere Vergütungen usw. in Kauf genommen. Solche Arbeiten wie Kalken der Ställe und sonstige Maßnahmen der Tierhygiene werden ohne vorheriges Fragen von den Brigademitgliedern erledigt. Die in der Brigade tätigen Genossen gehen dabei mit gutem Beispiel

voran. Bei Arbeitsspitzen oder Ausfall eines Brigademitgliedes durch Schulung, Krankheit usw. helfen sich die Mitglieder gegenseitig bei der Arbeit. Ihre guten Erfahrungen vermitteln sie auch den anderen Brigaden. So wurden zum Beispiel Erfahrungen über gemeinsame Futterzubereitung ausgetauscht. Darüber hinaus werden in sozialistischer Hilfe die guten Erfahrungen auch den Mitgliedern der LPG Typ I übermittelt, und es zeigt sich bereits in diesen LPG ein Anwachsen der Marktproduktion von Schweinefleisch.

Wie leicht aber Erfolge zu falschen Schlußfolgerungen führen können, zeigt folgendes Beispiel: Die Übererfüllung in der anteiligen Planaufgabe führte in der Brigade zu der Auffassung, für einige Zeit keine Tiere der Schlachtung zuzuführen, sondern sie auf ein höheres Gewicht zu füttern. „Uns kann nichts passieren, denn wir haben unseren Plan nicht nur erfüllt, sondern übererfüllt“, war die Meinung der Brigademitglieder. Genährt wurde diese Ansicht noch von einigen Vorstandsmitgliedern.

Mit den Genossen und leitenden Ka-

*„& urird wa der 3brigade“  
ihQjviarrjiSctye, itiuifoluwfycfhe an gepackt*

